

FSVLIFE



AUSGABE #11 VFB STUTTGART II 18.03.2023



IM INTERVIEW: AMIN FAROUK

BELTONA

HEUTE ZU GAST: DER VFB STUTTGART II

Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...



DIE BIERMACHER.



INHALTSANGABE

VORWORT	6
INTERVIEW: AMIN FAROUK	8
EINBLICK: VfB STUTTGART II	16
AUSBlick: SSV ULM 1846 FUSSBALL	22
RÜCKBLICK: FC-ASTORIA WALLDORF	26
DIE AKTUELLEN SPIELTAGE	30
DIE AKTUELLE TABELLE	32
KADER FSV FRANKFURT	34
TRAINER- & BETREUER-TEAM FSV FRANKFURT	36

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Joshua Hoffmann, Michael Stein, Lorenz Zieres

FOTOS:

FSV Frankfurt, Foto Hübner, A2 Bildagentur, Anzzo-Sports, VfB Stuttgart, SSV Ulm 1846 Fußball

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

15. März 2023

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Die Hyundai Connect & Go Sondermodelle.

Ihre direkte Verbindung zu mehr Fahrspaß.
Mit Bluelink Konnektivität und ohne lange Wartezeit.

Kurzfristig
verfügbar.¹

Hyundai i10 1.0 Connect & Go Sondermodell – ab 119 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 49 kW (67 PS); Farbe: Mangrove Green Mineraleffekt; Polster: Stoff Obsidian Black GLS; Ausstattung: 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Außenspiegel beheizbar, autonomer Notbremsassistent, Lenkrad mit Multifunktion, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Zentralverriegelung, Berganfahrassistent, Start/Stop-Automatik, Aktiver Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelanlage mit Limiter u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i10 1.0 Connect & Go 49 kW (67 PS) Frontantrieb Benzin, 5-Gang-Getriebe: niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Mehr zum WLTP-Verfahren unter hyundai.de/wltp

Leasingbeispiel i10 1.0 Connect & Go ¹ :	
UPE ²	15.800,01 EUR
Gesamtpreis	15.330,00 EUR
(inkl. 799€ Bereitstellungskosten)	
Leasingsonderzahlung ³	2.290,00 EUR
Leasinglaufzeit	48 Monate
Laufleistung in km/Jahr	8.000
Sollzins p. a. ⁴	4,40 %
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Gesamtbetrag	8.002,00 EUR

mtl.
Leasingrate

119 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by **EULER GROUP**

www.hyundai-euler.de

¹ Ein repräsentatives und unverbindliches Leasingangebot für Privatkunden auf Basis einer Kilometerabrechnung von der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main, im Rahmen des Produktes Hyundai Leasing für den Hyundai i10 1.0. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2022 und nur solange der Vorrat reicht. Stand 08/2022. Nur bei teilnehmenden Hyundai Partnern.

² Die unverbindliche Preisempfehlung (UPE), auch unverbindlicher Verkaufspreis (UVP) oder empfohlener Verkaufspreis ist der Preis, der dem Handel vom Hersteller, als Weiterverkaufspreis an den Kunden empfohlen wird.³ Dieses Angebot erfordert eine Sonderzahlung. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Alle Angaben und Abbildungen sind als unverbindlich zu betrachten und stellen eine annähernde Beschreibung dar. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts

PARTNER & SPONSOREN

HAUPTSPONSOR



AUSRÜSTER



NAMING-RIGHT



PREMIUM-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER & MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,



Zum heutigen Spiel in der Regionalliga Südwest gegen die U21 des VfB Stuttgart darf ich Sie, auch im Namen des gesamten FSV-Teams, ganz herzlich begrüßen!

Vergangene Woche hat unsere Mannschaft im Freitagabendspiel bei Astoria Walldorf einen 0:1 Rückstand in einen 2:1 Auswärtssieg gedreht und steht aktuell mit 33 Punkten auf Tabellenplatz acht. Unser heutiger Gegner aus Stuttgart steht aktuell mit 35 Punkten auf Platz sieben, einen Platz vor unserem FSV. Am vergangenen Spieltag konnte sich die VfB U21 mit 2:1 gegen den FC Rot-Weiß Koblenz durchsetzen. Mit Luca Bazzoli kommt ein ehemaliger NLZ-Spieler, der den Sprung in unsere 1. Mannschaft geschafft hat und nach seinem Wechsel bereits mehrfach im Bundesligakader des VfB Stuttgart stand, als Gast an den Bornheimer Hang.

Für das Nachwuchsleistungszentrum geht die Saison 2022/2023 langsam, aber sicher in die finale Saisonphase. Nachdem wir zu Beginn der Saison im jährlichen Lizenzierungs- und Anerkennungsverfahren des DFB in die zweithöchste Kategorie eingestuft wurden, ist die da-

zugewonnene Qualität in allen Bereichen spürbar und wir arbeiten täglich gemeinsam daran, diese Qualität unserer Ausbildung weiter voranzutreiben.

Vor allem für unsere Leistungsmannschaften stehen spannende Wochen bevor. Die U15 spielt in der höchsten Spielklasse um den Klassenerhalt und hat sich in den vergangenen Wochen eine gute Ausgangsposition für die letzte Saisonphase erarbeitet. In der B-Junioren Hessenliga kämpft unsere U17 in den Spielen der Meisterrunde um den Platz in der Aufstiegsrelegation zur Junioren Bundesliga. Ebenfalls im Meisterrennen befindet sich unsere U19 in der A-Junioren Hessenliga. Hier geht es ebenfalls um die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Junioren Bundesliga. Gleichzeitig machen einige Spieler der U19 die ersten Schritte bei unserer 1. Mannschaft. So hat beispielsweise Timo Hildmann, der seit 2013 alle U-Mannschaften in unserem NLZ durchlaufen hat, in den letzten Wochen seinen ersten Profivertrag unterschrieben.

Diese Entwicklungen bestätigen uns in unserer Arbeit der ganzheitlichen Ausbildung jugendlicher Leistungssportler. Um die angestoßene Entwicklung kontinuierlich weiterzuführen, möchten wir langfristige Partner für unsere Arbeit begeistern. Hier könne alle unterstützen. Daher haben wir aktuell unsere Jugendfördermitgliedschaft neu aufgelegt und wollen damit neben der Möglichkeit, unsere Jugendlichen aktiv zu unterstützen, auch die Gelegenheit bieten, nah am Geschehen unseres Nachwuchsleistungszentrum zu sein und sich zu vernetzen. Bei Interesse stehe ich Ihnen hierzu gerne persönlich zur Verfügung.

Abschließend wünsche ich Ihnen selbstverständlich viel Spaß beim heutigen Spiel! Für all diejenigen, die es nicht ins Stadion schaffen, gibt es wie gewohnt unseren Livestream in bester Qualität. Egal ob im Stadion oder zuhause – feuern Sie unseren FSV an, auf das die drei Punkte hier in Bornheim bleiben!

Mit schwarzblauen Grüßen

Jörn Schmidt
Leiter Nachwuchsleistungszentrum

Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-
und Teampartner des





AMIN FAROUK

IM HEUTIGEN FSVLIFE-INTERVIEW SPRECHEN WIR MIT OFFENSIVSPIELER AMIN FAROUK AUSGIEBIG ÜBER SEINEN WEG VON DER JUGEND BIS HIN ZUM PROFIFUSSBALLER. DES WEITEREN GIBT ER EINEN EINBLICK IN SEINEN TRAININGSALLTAG UND IN SEINE TÄGLICHEN ROUTINE. ZUDEM SPRICHT ER MIT UNS ÜBER KARRIEREZIELE UND VERRÄT UNS, WIE ER DEM TEAM DES FSV FRANKFURT WEITERHELFFEN MÖCHTE.

FSVlife: Gude Amin, Herzlich Willkommen. Wie geht es dir und wie war das Benefizspiel unter der Woche für dich?

Amin Farouk: Gude, mir geht's gut, danke. Das Benefizspiel unter der Woche war sehr gut. Wir konnten viel Selbstvertrauen sammeln und viele Tore schießen, weshalb es auf jeden Fall eine gute Einheit für die Mannschaft und mich war.

Von deiner Jugend bis heute: Kannst du uns von deiner Reise als Jugendspieler bis hin zum Profifußballer erzählen?

Ich habe ein Jahr lang im Alter von sechs Jahren bei der TSG Mainz-Kastel gespielt und bin dann mit sieben Jahren direkt zum 1.FSV Mainz 05 gewechselt. Dort habe ich dann vier Jahre gespielt, wobei ich im letzten Jahr in Mainz für mich persönlich zu wenig Einsatzzeiten bekam. Von Mainz bin ich dann zum SV Wehen Wiesbaden gewechselt, hier habe ich auch schulisch vom Wechsel profitiert, da der SVWW mit einer weiterführenden Schule kooperiert. Seitdem habe ich dann von der U12 an alle Jugendmannschaften in Wiesbaden durchlaufen dürfen und mich immer weiterentwickeln können. Rückblickend denke ich, dass ich damals mit dem Wechsel zum SVWW den richtigen Schritt gegangen bin.

Du hattest zu dieser Zeit ja auch einige heiße Spiele gegen den FSV und konntest uns des Öfteren ärgern. Gibt es aus der Zeit noch Jungs, gegen die du damals gespielt hast, die heute mit dir in der 1. Mannschaft spielen?

Ja, Matteo Costa zum Beispiel. Er spielte selber davor bei Wiesbaden und dann haben wir letztes Jahr in der U19 gegeneinander gespielt, als Tim Görner noch U19-Trainer war. Ansonsten waren auch Rabbi und Timo Hildmann dabei.

Gibt es auch Spiele aus dieser Zeit, die du dich gerne zurück erinnerst?

Bei Mainz 05 hatten wir damals ein Turnier, bei dem von den Namen her fast nur Champions League Mannschaften teilgenommen haben. Dort spielten wir gegen Paris Saint Germain, dass war schon sehr cool. Wir konnten das Spiel 3:0 gewinnen und ich zwei Tore erzielen. An so etwas erinnert man sich sehr gerne zurück.

Was für ein Gefühl war es dann für dich, vom Jugend- in den Seniorenbereich zu wechseln, im Profifußball anzukommen und Teil einer 1. Mannschaft zu werden?

Das war schon ein sehr schönes Gefühl. Ich sollte damals in der Vorbereitung nur die ersten zwei Wochen

bei den Profis mittrainieren. Dann lief es jedoch so gut, dass ich fest bei den Profis bleiben durfte. Das mit dem Profivertrag kam dann ungefähr zwei Monate später und war für mich erneut ein sehr schönes Gefühl. Ich war zu dieser Zeit noch Schüler und das war einfach das, worauf man die ganzen Jahre hingearbeitet hat. Dann so mittendrin zu sein, fühlte sich schon sehr gut an.

Als du dann deinen Profivertrag unterschrieben hast, was genau war deine Rolle in der 1. Mannschaft des SVWW?

Ich habe im ersten Jahr als Profi 16 oder 17 Einsätze gehabt. Ich bin des Öfteren eingewechselt worden, meistens aber nur für Kurzeinsätze. Ein paar Spiele durfte ich aber auch von Anfang an bestreiten. Die Jungs dort haben mich auch von vornherein perfekt aufgenommen. Ich denke, dass ist nicht überall so, auch wenn es bei mir zu 100 Prozent auch der Fall war. Ich war meinen Mitspielern gegenüber sehr dankbar dafür, dass sie mich unterstützt haben, mir geholfen haben, mich schnell einleben zu können.

War dein erstes Jahr als Profi eine Umstellung für dich?

Mein kompletter Lifestyle hat sich geändert. Ich war morgens davor immer in der Schule und dann hatte ich morgens plötzlich Training. Es war dann ungewohnt, nachmittags gegen 13 oder 14 Uhr nach Hause zu kommen und nichts mehr zu tun zu haben. Dann braucht man schon einen Plan, damit einem nicht langweilig wird...

Für die meisten Fans des FSV Frankfurt ist der SV Wehen Wiesbaden nicht unbedingt der beliebteste Verein. Hast du deshalb schon Sprüche zu hören bekommen

oder inwieweit hast du von der Rivalität mit dem FSV Frankfurt schon mitbekommen?

Vorher noch nie, ehrlich gesagt, aber als ich mir die Posts von Wehen Wiesbaden und dem FSV angeschaut habe, da habe ich dann schon ein paar Kommentare lesen können. Es ist jedoch nichts, was mich bewegt oder ähnliches. Das ist nichts Schlimmes für mich.

Nachdem wir jetzt schon viel von deiner Vergangenheit beim SV Wehen Wiesbaden hören konnten, was hat dich letztendlich dazu bewegt, zum FSV Frankfurt zu wechseln?

Ich wollte auf jeden Fall eine Leihe machen und der FSV Frankfurt war für mich sehr attraktiv. Du trainierst hier

#27 AMIN FAROUK

POSITION:

MITTELFELD

STARKER FUSS:

RECHTS

GEBOREN:

22.07.2003

STATIONEN:

SV WEHEN WIESBADEN

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:

SV WEHEN WIESBADEN (U12 - U19),

1.FSV MAINZ 05 II

unter Profibedingungen und die Art, wie unser Trainer Tim Görner Fußball spielen lässt, gefällt mir. Frankfurt ist außerdem nicht sehr weit weg von meinem Zuhause. So hat letztlich alles für mich gepasst: Die Region, der Verein, der Trainer und die Mitspieler...

Wie siehst du deine Rolle im Team?

Ich glaube, die Jungs mögen mich, wir sind uns sehr sympathisch. Von daher ging das Einleben auch sehr schnell. Vom Fußballerischen her hoffe ich, dass ich dem Team helfen und auch viele Scorer-Punkte sammeln kann.

Mit wem aus der Mannschaft verstehst du dich denn am besten? Wer hat dich als du ankamst am besten aufgenommen und hast du auch privat mit Mitspielern Kontakt?

Am allermeisten mit Gio (Gorgio Del Vecchio, Anm. d.Red.), mit dem ich auch jeden Tag zusammen zum Training fahre. Ansonsten verstehe ich mich aber durchweg mit allen gut, alle sind eigentlich cool.

Wo siehst du denn bei dir deine individuellen Stärken und in welchen Bereichen möchtest du dich noch verbessern?

Ich will jetzt endlich wieder Torgefahr ausstrahlen können! Das war oder ist, denke ich, eine meiner Stärken.

Diese ist mir in den vergangenen Monaten bei SVWW aufgrund von wenig Einsatzzeiten und fehlender Spielpraxis abhanden gekommen. Diese Torgefahr will ich auf jeden Fall wiederfinden.

Wie bereitest du dich auf ein Pflichtspiel vor? Hast du irgendwelche persönlichen Rituale vor einem Spiel?

Nein, persönliche Rituale habe ich keine. Ich höre vor den Spielen gerne Musik zum Beispiel, aber ansonsten habe ich eigentlich keine Rituale.

Wie gehst du mit Druck um?

Druck blende ich meistens aus oder ich versuche, den Druck in positive Energie umzuwandeln. Wenn viele Zuschauer oder Fans da sind, finde ich das eigentlich schön. Wenn mich dann jemand mal beleidigt, bringt das sogar noch ein bisschen Feuer rein und spornt mich an, das gehört einfach dazu. Und so pushen mich die äußerlichen Einwirkungen oder Umstände mehr, als dass sie mich stören.

Was sind denn für dich die wichtigsten Faktoren, um in einem Spiel erfolgreich zu sein?

Ich glaube, dass man erst mal als Mannschaft von der ersten Minute da sein muss und mit dem Kampf ins Spiel finden sollte. Danach sollte man einfach durch Spielerisches glänzen.



Beschreib uns doch bitte einmal kurz, wie für dich ein typischer Trainingstag aussieht. Vom Morgen bis hin zum Abend.

Wenn wir Training haben, stehe ich morgens früh auf und frühstücke erst einmal ausgiebig. Danach fahre ich zum Treffpunkt, an dem ich mich immer mit Gio treffe

und stelle mein Auto dort ab. Anschließend fahren wir gemeinsam als Fahrgemeinschaft mit seinem Auto zum Trainingsgelände. In der Regel müssen wir circa eine Stunde vor Trainingsbeginn in der Kabine sein. Falls wir früher da sind, gehen wir vor dem Training noch einmal in den Kraftraum. Nach dem Training geht es meistens wieder

nach Hause, falls wir nicht noch danach in den Kraftraum gehen oder auf dem Platz bleiben. Wenn ich mich dann noch immer gut und fit genug fühle, gehe ich privat noch mal ins Fitnessstudio. Wenn nicht, lege ich auch gerne einmal die Füße zu Hause hoch.

Hast du denn irgendeine Lieblingsübung im Training?

Ja! Ich schieße sehr gerne Freistöße und es gab eine Übung, bei der wir mit dem Ball auf die Abwehrkette zu dribbeln mussten und dann einen Pass mit dem richtigen Timing durch die Kette spielen mussten. Diese Übung halte ich zum einen als Training für das Passspiel aber auch für die Laufwege für sehr sinnvoll.



Wie verbringst du deine Freizeit am liebsten und wie entspannst du dich von dem sportlichen Alltag?

Ich mag es, in die Therme zu gehen, denn dort hat man ja eigentlich alles, was man zur Entspannung braucht. Ich mag es, mich in die Sauna zu setzen oder in den anderen Spabereichen der

Thermen zu entspannen. Ansonsten bringt es mir am meisten, mich einfach zu Hause auf die Couch zu legen und ein bisschen für mich zu sein. Auch bei regenerativen Dingen wie Blackroll oder Massage kann ich bestens entspannen.

Bist du in der Freizeit der Typ, der auch mal eine Zeit lang nichts mit Fußball zu tun haben möchte oder bist

du eher jemand, der sich zu Hause vor den Fernseher setzt und Champions League oder Bundesliga schaut?

Ich bin auf jeden Fall der Typ, der auch in seiner Freizeit Fußball schaut. Dabei kann man auch noch einiges lernen. Ich muss sagen, ich bin schon sehr fußballverrückt und bin es auch früher schon immer gewesen.

Hattest Du als Kind einen Lieblingsverein, mit dem Du mitgefiebert hast?

Als Kind war ich immer für Barcelona, aber diese Zeit ist mittlerweile vorbei. Jetzt will ich nur noch gute Spiele, guten Fußball sehen, das ist für mich das Wichtigste.

Jetzt haben wir über deinen Lieblingsverein als Kind gesprochen, aber wer war denn als Kind oder auch heute noch dein Lieblingsspieler, wer hat dich vielleicht auch inspiriert?

In meiner Jugend waren das Ronaldo, Neymar und auch Messi natürlich. Aber heute ist das nicht mehr so. Ronaldo mochte ich von seiner Arbeit auf dem Platz her. Aber Neymar war eigentlich der, den ich schon von klein auf immer gefeiert habe.

Gab es etwas, was du dir von Neymar abgeschaut hast?

Von ihm war es etwas schwer, sich etwas abzuschauen, da er schon sehr talentiert war. Ich habe mir eher etwas von Spielern wie Kevin de Bruyne oder anderen zentralen Spielern wie Coutinho abgeschaut. Deren Bewegungsabläufe und Pässe beispielsweise.

Im Leistungssportbereich ist Ernährung ein sehr wichtiges Thema. Inwieweit ist es auch für dich von Rele-

vanz und was ist das Gericht, welches du am häufigsten oder am liebsten isst?

Ich habe einen Ernährungsplan von meinem Personal-Coach bekommen. Eine gesunde Mahlzeit, die ich sehr gerne esse, ist zum Beispiel Couscous. Ansonsten esse ich einfach Nudeln und Reis mit Hähnchen, aber auch Fisch schmeckt mir gut...

Wenn du dich noch mal ein bisschen in deine Vergangenheit zurückerinnerst. Gibt es da ein Spiel, von dem du sagen kannst, dass es bisher dein bestes war?

An ein bestes Spiel von meiner Leistung her kann ich mich jetzt spontan nicht erinnern, aber das Aufregendste Spiel war auf jeden Fall das Testspiel gegen Eintracht Frankfurt. Im letzten Sommer hat der SV Wehen Wiesbaden gegen die Eintracht in der Vorbereitung getestet, in diesem Spiel konnte ich zwei Treffer erzielen und wir haben am Ende die Partie auch mit 3:1 gewonnen. Da war ich gerade neu bei den Profis und so war es schon eine echt coole Erfahrung.

Werfen wir jetzt einen Blick auf das heutige Spiel gegen den VfB Stuttgart II. Wie groß ist deine Vorfreude?

Die Vorfreude ist natürlich sehr groß, denn ich mag es, mich mit Spielern im selben Alter zu vergleichen. Ich denke, dass der VfB auch eine junge Mannschaft hat und das Team auf jeden Fall zocken will. Deshalb freue ich mich sehr auf die anstehende Begegnung.

Hast du Ziele für die Restsaison?

Ich möchte die bestmögliche Leistung mit der Mannschaft erreichen und so viele Siege wie möglich holen.

Für mich selbst möchte ich viele Scorer-Punkte erzielen und einfach Spielpraxis mitnehmen. Natürlich möchte ich auch so oft wie möglich auf dem Feld stehen. Und ich möchte gesund bleiben. Das ist für mich das Wichtigste.

Hast du auch Ziele auf deine gesamte Karriere bezogen? Wo siehst du dich in fünf bis zehn Jahren und was erhoffst du dir von deiner Zeit beim FSV Frankfurt?

Ich erhoffe mir, dass ich mich weiterentwickeln und auf mich aufmerksam machen kann. Welche genauen Ziele man hat, wo man in fünf bis zehn Jahren steht, dass weiß man nie, aber ich möchte natürlich in den höchsten Ligen spielen. Dafür gebe ich alles. Ob es dann vom Talent oder von meiner Entwicklung her reicht, wird man sehen.

Wie würdest du den FSV Frankfurt diese Saison zusammenfassen? Was sind eure Stärken, was zeichnet euch aus?

Ich glaube, unsere Aggressivität ist eine sehr gute und unser Zentrum ist sehr gut besetzt. Darauf legen wir dementsprechend unser Spiel aus. Das liegt uns sehr gut. Ansonsten haben wir sehr vielseitige und unterschiedliche Spieler, die gut zusammen harmonieren.

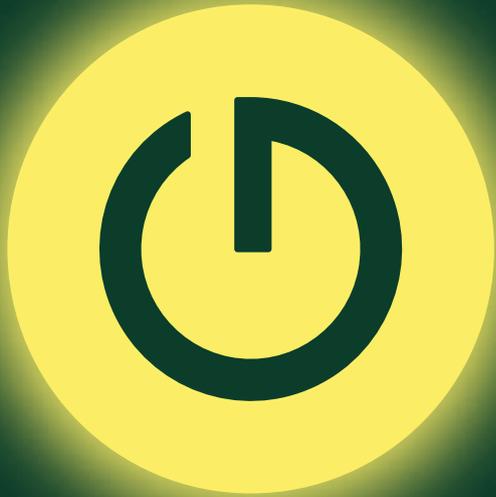
Wie ist es jetzt, jeden Tag in der Stadt zu sein? Hast du in Bornheim mittlerweile schon ein Lieblingsrestaurant oder Café, wo du mit deinen Mitspielern auch gerne hingehst?

Ja, ich finde die Berger Straße sehr cool. Dort gibt es mehrere Cafés wie zum Beispiel das Café Buur. Frankfurt als Stadt mag ich schon immer und somit ist es schon schön, hier so zentral zu sein.

Amin, vielen Dank für deine Zeit und wir wünschen dir und der Mannschaft heute einen weiteren Heimsieg!

Vielen Dank und wir werden unser Bestes gleich auf dem Platz geben!





**GIGA.
GREEN**

**Nachhaltige
Energielösungen
für Ihr
Unternehmen**

WWW.GIGA.GREEN



FINNBLITZ
VFB STUTTGART

ZUM ZWEITEN HEIMSPIEL DES JAHRES EMPFÄNGT DER FSV FRANKFURT HEUTE DEN VFB STUTTGART II IN DER PSD BANK ARENA. NACH DEM AUSWÄRTSSIEG VERGANGENEN FREITAG GEGEN DEN FC-ASTORIA WALLDORF WILL DAS TEAM VON CHEFTRAINER TIM GÖRNER ALLES DAFÜR TUN, DASS DIE DREI PUNKTE AN DIESEM WOCHENENDE AM BORNHEIMER HANG BLEIBEN UND DER FSV SEIN MINIMALZIEL, DEN KLASSENERHALT, MIT 40 PUNKTEN SO SCHNELL WIE MÖGLICH PERFEKT MACHEN KANN.

FSV Frankfurt gegen den VfB Stuttgart II lautet die heutige Begegnung in der PSD Bank Arena. Tabellarisch verspricht die Partie eine Begegnung auf Augenhöhe. Die Schwaben liegen nach dem 22. Spieltag nur einen Platz vor den Bornheimern, verzeichnen zwei Punkte mehr auf ihrer Habenseite und eine um acht Tore bessere Tordifferenz. Mit einem Sieg zieht die Görner-Elf an den Stuttgartern vorbei und kommt ihrem Saisonziel Klassenerhalt maßgeblich näher. Mit 40 erzielten Punkten sollte dieser so gut wie perfekt sein, vor der heutigen Partie fehlen dem FSV noch sieben Punkte.

HEIMSTARKER VFB

Die zweite Mannschaft des VfB ist im neunten Kalenderjahr noch ungeschlagen. Die letzte Partie gegen das Liga-Schlusslicht Koblenz gewannen die Stuttgarter im eigenen Stadion mit 2:1. Insgesamt haben die Stuttgarter neun Ligaspiele ge-

wonnen, achtmal unentschieden gespielt und fünf Partien verloren. Auffällig ist jedoch die Auswärtsschwäche der Gäste mit dem roten Bruststring: In Stuttgart holten die Jungs von Cheftrainer Frank Fahrenhorst mehr als doppelt so viele Punkte wie auswärts.

ALTE BEKANNTE

Toptorschütze des VfB Stuttgart ist mit acht Treffern bislang Noah Ganaus, welcher weder im Hinspiel gegen den FSV noch in der letzten Partie gegen den FC Rot-Weiß Koblenz in der Startformation zu finden war. Wer mit Sicherheit aber heute im Kader zu finden ist, sind die beiden ehemaligen Bornheimer Dominik Nothnagel und Luca Bazzoli. Beide wechselten zu Beginn der vergangenen Saison an den Neckar, beide sind Stammspieler der Stuttgarter U23. Nothnagel stand bislang bei allen Spielen in der Startelf, Bazzoli immerhin



Frank Fahrenhorst leitet als Cheftrainer die Übungseinheiten der Schwaben



20 Mal. Sollten beide nicht verletzungsbedingt ausfallen, ist mit Sicherheit anzunehmen, dass sie von Beginn an spielen werden und im 3-4-3-System, das Trainer Frank Fahrenhorst bevorzugt, die Stabilisatoren der Abwehr bilden. Ebenfalls gut möglich ist, dass der VfB wieder mit seinem Stürmertalent Thomas Kastanaras in das Spiel startet, sofern dieser nicht mit der 1. Mannschaft gegen den VfL Wolfsburg antreten muss. Das 20-jährige Eigengewächs spielt schon seit 2011 für den VfB und gehört dem Erstligakader an, kommt aber immer wieder für die U23 zum Einsatz, um mehr Spielzeit und -praxis zu erhalten.

AUSGEGLICHENE HISTORIE

Betrachtet man die Historie der Aufeinandertreffen beider Mannschaften, so trafen die Schwarz-Blauen schon elf Mal auf die Stuttgarter. Die Statistik ist dabei ähnlich ausgeglichen wie die aktuelle tabellarische Situation, mit einer leicht besseren Bilanz für die Bornheimer. Viermal gingen die Bornheimer als Sieger aus der Partie, doch drei Mal jubelte nach Abpfiff das Team des VfB. Vier weitere Male endeten die Aufeinandertreffen mit einem Remis. Im Hinspiel wurden die

Schwaben ihrer Heimstärke gerecht und konnten durch einen Treffer von Babis Charalampos Drakas die Partie mit 1:0 für sich entscheiden. Die Tabelle, die Historie und das Hinspiel lassen mit Hinblick auf das kommende Spiel alle das Selbe vermuten: Wir können ein spannendes und enges Spiel erwarten! Das Team, das heute bis an seine Grenzen geht und die bessere Tagesform aufweist, wird das Spiel wohl für sich entscheiden. Ob Frankfurt oder Stuttgart, das erfahren wir heute Nachmittag.

VfB STUTTGART II



GEGRÜNDET:
1893

VEREINSFARBEN:
ROT-WEISS

INTERNET:
WWW.VFB.DE





Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZELCOACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0151-42195691

Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz



TOR	1	SEBASTIAN HORNUNG
	28	NICOLAS GLAUS
	33	KILIAN SCHARNER
ABWEHR	2	MATTIS HOPPE
	3	JONAS WEIK
	4	JAKOV SUVER
	5	ANRIE CHASE
	14	REI OKADA
	15	MARVIN SCHUSTER
	16	PATRICK KAPP
	19	LUKAS GRIEBSCH
	21	MOUSSA Cissé
	29	DOMINIK NOTHNAGEL
	32	LUCA BAZZOLI
MITTELFELD	6	LUKAS LAUPHEIMER
	7	JORDAN MEYER
	10	RAUL PAULA
	18	RILIND HETEMI
	23	GIANNIS BOZIARIS
	24	JÉRÉMY LANDU
	26	BABIS CHARALAMPOS DRAKAS
	31	MARCO WOLF
35	JULIAN KUDALA	
STURM	13	NOAH GANAUS
	22	SVEN SCHIPPLOCK
	27	LUKAS SONNENWALD
	30	KEVIN GRIMM

MANNSCHAFTSKADER VFB STUTTGART II

STAFF
VFB STUTTGART II

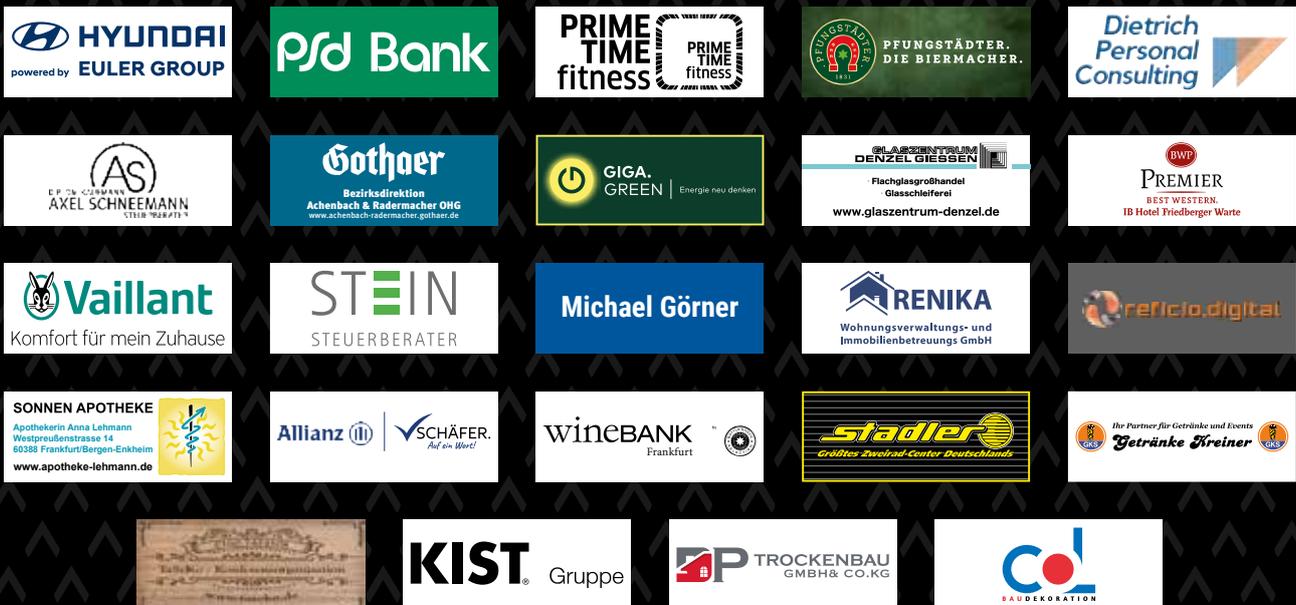
CHEF-TRAINER	FRANK FAHRENHORST
CO-TRAINER	HEIKO GERBER
TORWART-TRAINER	THOMAS WALTER
ATHLETIK-TRAINER	RAFAEL LOPEZ
PHYSIOTHERAPEUT	GREGOR LUDWIG
TEAMMANAGER	ROLF REILE
ZEUGWART	JÜRGEN MÖHRLE

PARTNER & SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER



AUSBlick

SSV ULM 1846



ZUM KOMMENDEN AUSWÄRTSSPIEL AM NÄCHSTEN WOCHENENDE ERWARTET DIE SCHWARZ-BLAUEN EIN WEITERER SCHWÄBISCHER REGIONALLIGIST. MIT DEM SSV ULM 1846 FUSSBALL TRIFFT DER FSV FRANKFURT AUF DEN AKTUELLEN TABELLENFÜHRER DER REGIONALLIGA SÜDWEST. EINE BEGEGNUNG, DIE FÜR DAS TEAM VON TIM GÖRNER EIN ECHTER HÄRTETEST WERDEN WIRD. DAS HINSPIEL HAT ABER GEZEIGT: GANZ CHANCENLOS IST DER FSV GEGEN DEN LIGAPRIMUS NICHT!

Wie auch am heutigen Spieltag ist der Gegner in der kommenden Woche ebenfalls ein Team aus dem Schwabenland. Diesmal liegt jedoch der Austragungsort in Baden-Württemberg, genauer gesagt im Ulmer Donaustadion. Der Gegner ist dabei niemand geringeres als der aktuelle Ligaprimus SSV Ulm 1846. Nachdem die Ulmer in der vergangenen Saison den Aufstieg nur knapp verpasst haben, soll dieser nun in dieser Saison gelingen. Aktuell sieht die Ausgangslage dafür durchaus positiv aus. Die Spatzen zwitschern derzeit mit 49 Punkten von der Tabellenspitze und haben sechs Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, den Kickers aus Offenbach, wobei der TSV Steinbach noch an den Kickers vorbeiziehen kann, wenn die Mittelhessen ihr Nachholspiel für sich entscheiden. In der Saison 22/23 haben die Donaustädter erst eine Niederlage einstecken müssen und weisen mit nur 12 Gegentoren die beste Defensive der Liga auf. In den letzten vier Spielen behielt Ulms Torhüter Christian

Ortag seinen Kasten sauber und musste kein einziges Mal hinter sich greifen. Bester Torschütze des SSV ist mit 10 Treffern Lucas Röser. Auch am letzten Spieltag beim 1:0 Sieg gegen die TSG Hoffenheim II stellte Lucas Röser mit seinem Treffer in der dritten Spielminute die Gleise früh in Richtung Sieg und wurde zum Matchwinner.

WASSERSCHLACHT VON BORNHEIM

Das Hinspiel im vergangenen September ist vielen noch in Erinnerung. Die Ulmer gingen nach 17 Minuten in Führung und hatten bis dato das Spiel auch unter Kontrolle. In der 30. Minute aber machte sich der Wettergott bemerkbar: Ein heftiges Gewitter zog über der PSD Bank Arena auf, der Blitz schlug in einen der Flutlichtmasten ein, Grund genug für Schiedsrichter Daniel Greef, die Partie zu unterbrechen. Nach der unwetterbedingten 25 minütigen Unterbrechung kam dann der FSV besser eingestellt aus der Kabi-



Thomas Wörle trainiert die Ulmer Spatzen seit Beginn der vergangenen Saison



ne und war dem Ausgleich näher als die Donaustädter dem Führungsausbau. Am Ende stand für die aufopferungsvoll kämpfenden und spielenden Bornheimer eine knappe 0:1 Heimgniederlage zu Buche.

BILANZ PRO ULM

Als Bornheimer wirft man nur ungern einen Blick auf die Historie dieser Begegnung, denn diese spricht eine eindeutige Sprache. Noch nie konnte der FSV Frankfurt gegen den SSV Ulm 1846 gewinnen. Zehn Mal trafen die beiden Mannschaften bisher aufeinander, wovon sechs Mal das Team aus Ulm nach 90 Minuten Anlass zum Jubeln hatte. Die vier anderen Partien fanden keinen Sieger und endeten mit einem Unentschieden. Um aus dem Rückspiel etwas Zählbares mitnehmen und die lange Rückfahrt mit einem Lächeln antreten zu können, müssen die Bornheimer 90 Minuten Vollgas geben und ihre Konzentration durchgehend hochhalten. Es gilt, die so stabile Defensive der Donaustädter zu knacken und Torgarant Lucas Röser nicht ins Spiel finden zu lassen. Sollte dies gelingen, können die Schwarzblauen erfolgreich aus dem Spiel gehen. Erforderlich ist jedenfalls eine gute Tagesform.

SSV ULM 1846 FUSSBALL

GEGRÜNDET:
1846



VEREINSFARBEN:
SCHWARZ-WEISS

INTERNET:
WWW.SSVULM1846-FUSSBALL.DE

STADION:
DONAUSTADION
STADIONSTRASSE 5
89073 ULM



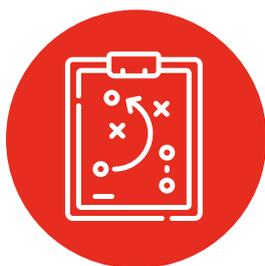


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/300 702 80**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**

RÜCKBLICK ASTORIA WALLDORF



IM ERSTEN AUSWÄRTSSPIEL DES JAHRES GASTIERTE DER FSV FRANKFURT VERGANGENEN FREITAG BEIM FC-ASTORIA WALLDORF. NACH DER BITTEREN DERBYNIEDERLAGE GEGEN OFFENBACH WOLLTEN DIE BORNHEIMER SICH NUN MIT DEN ERSTEN PUNKTEN IM PFLICHTSPIELJAHR 2023 BELOHNEN. DIE GASTGEBER, DER FCA, STELLTE SICH ABER GEWOHNT ALS HARTNÄCKIGER GEGNER DAR, ZWEI STANDARDSITUATIONEN VON LEON MÜLLER UND DER STÜRMISCHE WIND SOLLTEN DIE PARTIE ENTSCHIEDEN.

Von der ersten Minute war klar, auf welche Partie sich die rund 200 Zuschauer im Dietmar-Hopp-Sportpark einstellen durften: Intensive Zweikämpfe und viele Standards prägten die Begegnung ab Minute eins. Zwar kamen die Gastgeber besser ins Spiel und hatten durch Tim Fahrenholz in der sechsten Spielminute und Maximilian Waack in der zehnten Spielminute die ersten Abschlüsse, zwingende Torchancen stellten die Abschlüsse aber nicht dar. Im weiteren Verlauf waren es dann die Bornheimer, die mehr Zug zum Tor entwickelten: Ein Freistoß von Winterneuzugang Amin Farouk strich abgefälscht knapp am Tor vorbei, danach landete ein Peters Kopfball aus guter Position nur in den Händen des FCA-Torhüters Luis Idjakovic und Jihad Boutakhrit verfehlte mit seinem Drehschuss aus guter Position ebenfalls das Tor. Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Halbzeitpause.

Und auch in Halbzeit zwei war es der FC-Astoria Walldorf, der die ersten Abschlüsse verbuchte. Wie in der ersten Halbzeit war es erneut Fahrenholz, der den Bornheimer Torwart Omer Hanin prüfte, doch dieser Abschluss stellte Hanin vor kein großes Problem. Die Heimmannschaft blieb agierte giftig in den Zweikämpfen und bekam nach einem Eckball einen Elfmeter zugesprochen. Im Strafraumgewühl wurde ein Spieler der Walldorfer regelwidrig gelegt, folge-

richtig entschied Schiedsrichter Felix Prigan auf Strafstoß. Marcel Carl ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte in der 62. Minute den Strafstoß sicher zum 1:0 für die Astoria. Walldorfs Führung hielt allerdings nur knapp zehn Minuten Bestand. Eine Angriffsbemühung der Bornheimer klärte die Walldorfer Defensive zur Ecke. Leon Müller schickte sich an, den Standard auszuführen und schlug den Ball angeschnitten vor das Tor von Luis Idjakovic. Der Ball wurde immer länger und senkte sich letztlich vom stürmischen Wind getragen ins lange Eck des Walldorfer Tores. Mit der Euphorie des Ausgleichs waren jetzt die Schwarz-Blauen am Drücker, und bestimmten das Spiel. Wie schon beim Ausgleich sollte auch ein Standard für die entscheidende Wendung in der Partie sorgen: Sieben Minuten vor Schluss gab es erneut einen Eckball, den wieder Leon Müller gefährlich vor das Walldorfer Tor zirkelte. Nur senkte sich der Ball nicht erneut direkt ins Tor, sondern fand Tim Weißmann, der das Spielgerät zur 2:1 Führung per Kopf ins Tor beförderte. Der FSV Frankfurt beschränkte sich in den Schlussminuten auf das Verteidigen, der FCA rannte immer wieder auf das Tor der Bornheimer an, fand aber keine Mittel mehr, den Bornheimer Abwehrriegel zu durchbrechen. Es blieb bei der knappen Führung, somit stand der erste Dreier im neuen Jahr für den FSV fest.

AUSWÄRTS FAHREN MIT

...mit Sicherheit gut Reisen!



FC-Astoria Walldorf:

Idjakovic, Goß (85' Gibs), Fahrenholz, Carl, Waack, Lässig, Crosthwaite (64' Barry), Polita-
kis, Antlitz, Stich, Müller (41' Becker)

FSV Frankfurt:

Hanin, Reutter (82' Spence), Weißmann, Knothe, Azaouagh (82' Oubella), Peters, Boutakhrit,
Müller, Sannomiya, Farouk (58' Khan Agha), Ünlüçifci (64' del Vecchio)

Schiedsrichter:

Felix Prigan
Kadir Yagci, Jan Jakob Keim

Tore:

1:0 Carl (62'), 1:1 Müller (70'), 1:2 Weißmann (83')

Gelbe Karten:

Crosthwaite (45'), Becker (88') / Azaouagh (38'), Sannomiya (78'), Müller (90')

Zuschauer:

305

DIE ZUKUNFT LIEGT NICHT VOR DIR. SIE LIEGT IN DIR.

Du wachst an dir selbst. Wir unterstützen
dich mit mehr als nur Versicherung.

ZUKUNFT WIRD
AUS MUT GEMACHT.

Gothaer

Bezirksdirektion
Achenbach & Radermacher OHG
www.achenbach-radermacher.gothaer.de

DIE AKTUELLEN SPIELTAGE

22. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
10.03.2023	19:00	FC-ASTORIA WALLDORF	FSV FRANKFURT	1:2
		KICKERS OFFENBACH	SGV FREIBERG FUSSBALL	2:1
11.03.2023		BAHLINGER SC	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	4:2
		SSV ULM 1846 FUSSBALL	TSG HOFFENHEIM II	1:0
		FC 08 HOMBURG	TSG BALINGEN FUSSBALL	2:2
		1.FSV MAINZ 05 II	SV EINTRACHT TRIER	2:0
12.03.2023	14:00	VFB STUTTGART II	FC ROT-WEISS KOBLENZ	2:1
21.03.2023	19:00	KSV HESSEN KASSEL	VFR AALEN	
28.03.2023	19:00	TSV STEINBACH HAIGER	VFR WORMATIA WORMS	

23. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
17.03.2023	19:00	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	FC 08 HOMBURG	
18.03.2023	14:00	FC ROT-WEISS KOBLENZ	SSV ULM 1846 FUSSBALL	
		FSV FRANKFURT	VFB STUTTGART II	
		SGV FREIBERG FUSSBALL	FC-ASTORIA WALLDORF	
		VFR AALEN	KICKERS OFFENBACH	
		TSG BALINGEN FUSSBALL	KSV HESSEN KASSEL	
		SV EINTRACHT TRIER	BAHLINGER SC	
		VFR WORMATIA WORMS	1.FSV MAINZ 05 II	
19.03.2023	14:00	TSG HOFFENHEIM II	TSV STEINBACH HAIGER	

24. SPIELTAG

DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
24.03.2023	19:00	KICKERS OFFENBACH	TSG BALINGEN FUSSBALL	
		FC-ASTORIA WALLDORF	VFR AALEN	
25.03.2023	14:00	SV EINTRACHT TRIER	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	
		SSV ULM 1846 FUSSBALL	FSV FRANKFURT	
		TSV STEINBACH HAIGER	FC ROT-WEISS KOBLENZ	
		BAHLINGER SC	VFR WORMATIA WORMS	
		KSV HESSEN KASSEL	FC 08 HOMBURG	
		VFB STUTTGART II	SGV FREIBERG FUSSBALL	
18.04.2023	19:00	1.FSV MAINZ 05 II	TSG HOFFENHEIM II	



Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

DIE AKTUELLE TABELLE

TABELLE REGIONALLIGA SÜDWEST

PLATZ	VEREIN	SPIELE	G	U	V	TORE	DIFF.	PKT.
1.	SSV ULM 1846 FUSSBALL	22	14	7	1	38 : 12	26	49
2.	KICKERS OFFENBACH	22	13	4	5	40 : 23	17	43
3.	TSV STEINBACH HAIGER	21	12	5	4	51 : 25	26	41
4.	FC 08 HOMBURG	22	12	5	5	47 : 27	20	41
5.	TSG BALINGEN FUSSBALL	22	11	7	4	34 : 23	11	40
6.	TSG HOFFENHEIM II	22	11	5	6	42 : 32	10	38
7.	VFB STUTTGART II	22	9	8	5	41 : 27	14	35
8.	FSV FRANKFURT	22	10	3	9	36 : 30	6	33
9.	1.FSV MAINZ 05 II	22	9	5	8	36 : 33	3	32
10.	SG BAROCKSTADT FULDA-LEHNERZ	22	7	9	6	35 : 29	6	30
11.	BAHLINGER SC	22	9	3	10	26 : 33	-7	30
12.	FC-ASTORIA WALLDORF	22	7	5	10	29 : 43	-14	26
13.	SGV FREIBERG FUSSBALL	22	5	6	11	25 : 42	-17	21
14.	KSV HESSEN KASSEL	21	4	5	12	19 : 35	-16	17
15.	VFR WORMATIA WORMS	21	4	5	12	18 : 38	-20	17
16.	VFR AALEN*	21	7	3	11	27 : 39	-12	15
17.	SV EINTRACHT TRIER	22	3	4	15	19 : 46	-27	13
18.	FC ROT-WEISS KOBLENZ	22	2	5	15	14 : 40	-26	11

*Dem VfR Aalen wurden aufgrund eines Antrags auf Insolvenz neun Punkte abgezogen, der Punktabzug ist in dieser Tabelle berücksichtigt



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de

Rebstockbad · Titus Thermen · Panoramabad
Riedbad Bergen-Enkheim · Hallenbad Höchst · Textorbad
Freibad Hausen · Silobad · Stadionbad · Brentanobad

MANNSCHAFTSKADER

MANNSCHAFTSKADER FSV FRANKFURT

TOR ABWEHR	1	OMER HANIN
	31	HENRY BREMER
	32	SEBASTIAN SCHREIBER
	2	MANUEL REUTTER
	4	TIM WEISSMANN
	5	NOEL KNOTHE
	13	ELIAS OUBELLA
	14	LUKAS HUPFAUF
	15	MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO
	21	TIMO HILDMANN
	23	ROBIN WILLIAMS
	26	NOAH AWASSI
MITTELFELD	6	AMID KHAN AGHA
	7	AHMED AZAOUAGH
	8	GORGIO DEL VECCHIO
	11	JIHAD BOUTAKHRIT
	17	LEON MÜLLER
	19	FABIAN MESSINA
	20	SHO SANNOMIYA
	22	MATTEO COSTA
	27	AMIN FAROUK
33	ONUR ÜNLÜCİFCİ	

MANNSCHAFTSKADER

ANGRIFF

10	CAS PETERS
18	JAKE HIRST
24	OLUWABORI AYOMIPO FALAYE
38	KYLE SPENCE



Getränke Kreiner

IHR PARTNER MIT KOMPETENZ FÜR GETRÄNKE UND EVENTS

Wiesenstraße 18
65843 Sulzbach am Taunus
Tel.: 06196/9587-0
Fax: 06196/9587-140

Web: www.getraenke-kreiner.de
Mail: info@getraenke-kreiner.de

TRAINER & BETREUER

TRAINER & BETREUER FSV FRANKFURT

CHEF-TRAINER | **TIM GÖRNER**

CO-TRAINER | **NILS SCHICK**

TORWART-TRAINER | **CHRISTOPH GERIGK**

PHYSIOTHERAPEUT | **BASTIAN HINTZ**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. FRANK FLEISCHMANN**

MANNSCHAFTSARZT | **DR. JOACHIM ECKERT**

TEAM-MANAGER | **MICHAEL ZINDEL**

SPORTLICHER LEITER | **THOMAS BRENDDEL**



Einfach.
Besser.
Einrichten.

KIST
Ihr Büro- & Objekteinrichter

SIE HABEN DEN RAUM. WIR DIE IDEEN.

PARTNER & SPONSOREN

BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE

